

**B. Anzeigen-Teil.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

RIGA, den 1. Januar 1922.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage die im Jahre 1763 gegründete, seit dem Jahre 1884 in meinem Besiß befindliche Sortimentbuchhandlung unter der Firma

**„N. Kymmels Buchhandlung“**

mit Aktiven und Passiven an meinen Neffen Herrn FRIEDRICH SEUBERLICH verkauft habe.

Herr F. Seuberlich hat seine Ausbildung in angesehenen Firmen Deutschlands erhalten und wird bestrebt sein, das alte Geschäft in gleichem Sinne wie seine Vorgänger weiterzuführen.

Die Verlagsbuchhandlung unter der Firma „N. KYMMELS VERLAG“ verbleibt in meinem Besiß.

Hochachtungsvoll

**N. KYMMEL.**

Stuttgart, 2. Januar 1922  
Stiftstr. 7.

Ich bringe dem Buchhandel zur Kenntnis, dass ich mit dem heutigen Tage

**Herrn Richard Coqui**

in meine Sortimentbuchhandlung (als Teilhaber) aufgenommen habe, die sich damit in eine offene Handelsgesellschaft verwandelt mit dem Wortlaut:

**H. Lindemanns Buchhandlung  
Kurtz & Coqui**

Gleichzeitig habe ich meinem langjährigen treuen Mitarbeiter

**Herrn Otto Binder**

Prokura erteilt.

Meine Firma Fr. Frommanns Verlag, die ich ganz getrennt vom Sortiment führe, bleibt von den beiden Veränderungen unberührt.

Hochachtungsvoll

**H. Kurtz.**

**Verlagsbuchhandlung H. A. Ludwig Degener, Leipzig**

Herr Herrmann Degener tritt infolge der umfangreichen Arbeit, die mit der von ihm übernommenen Leitung des „Verlag Chemie“, G. m. b. H., Leipzig-Berlin, verbunden ist, auf eigenen Wunsch mit Wirkung vom 1. Januar 1922 als tätiger Gesellschafter unserer von ihm begründeten Firma zurück; er verbleibt ihr jedoch als stiller und beratender Gesellschafter.

An die Seite des seit mehr als 15 Jahren wirkenden Mitinhabers Herrn Curt Zenker tritt als neuer offener und tätiger Gesellschafter mit 1. Januar 1922 Herr Verlagsbuchhändler Friedrich Arndt, um mit ihm gemeinsam das Geschäft in der bisherigen soliden Weise fortzuführen und auszubauen.

\*

Leipzig, den 31. Dezember 1921 / 1. Januar 1922  
Hospitalstraße 15

**Herrmann Degener**

**Curt Zenker**  
i. Fa. H. A. Ludwig Degener

**Friedrich Arndt**  
i. Fa. H. A. Ludwig Degener

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstbuch, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bucherei des Börsenvereins zur Ausnahme in die Bibliographie.

**Bekanntmachung**

des

**Verlages Friedrich Andreas Berthes A.-G., Gotha.**

Nicht erledigte Rechnungsposten bitten wir bis zum 15. Januar 1922 durch Banküberweisung oder Postscheckkonto Erfurt 2422 auszugleichen.

Die bis dahin nicht erledigten Saldo werden wir ohne vorherige Benachrichtigung durch Nachnahme, unter voller Anrechnung der Nachnahmegebühren erheben.

Bei dieser Gelegenheit bitten wir nochmals die Inhaber von Monatskonten um pünktliche Regelung der Konten bis zum 15. jedes folgenden Monats.

Bei Firmen, die bei uns kein Monatskonto haben, müssen wir, sofern nicht unter Nachnahme geliefert wird, auf Begleichung unserer Rechnungen innerhalb 14 Tagen bestehen.

Für alle durch Verfall vorgenannter Termine notwendig werdenden Mahnungen und Erinnerungen werden wir künftighin die Portokosten in voller Höhe in Anrechnung bringen.

In Zukunft werden wir auch bei Beantwortung von Anfragen uns mehr als bisher des Weges über Leipzig bedienen. Dringende Anfragen, welche ausdrücklich eine unmittelbare Antwort fordern, beantworten wir nur noch, sofern kein Rückporto beigelegt ist, unter Anrechnung der Portogebühren zu Lasten des Anfragenden. Ausgenommen hiervon sind angeforderte Prospekt-pp. Sendungen.

**Friedrich Andreas Berthes A.-G., Gotha.**